

Pressemitteilung

Keine weiteren Flüchtlinge für Schönberg!

CDU-Fraktion lehnt eine Vollausslastung der Flüchtlingsunterkunft in Schönberg ab.

25. September 2024

Alexander Kotz

Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Stuttgart
CDU-Gemeinderatsfraktion

Geschäftsstelle

Telefon: (0711)216-60662

Fax: (0711)216-60667

E-Mail: alexander.kotz@stuttgart.de

Christian Guter

Referent für Politik und Kommunikation

Landeshauptstadt Stuttgart
CDU-Gemeinderatsfraktion

Geschäftsstelle

Telefon: (0711)216-60662

Fax: (0711)216-60667

E-Mail: christian.guter@stuttgart.de

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Stuttgart spricht sich entschieden gegen den am 18.09.2024 schriftlich von der Grünen-Gemeinderatsfraktion beantragten Ausbau der Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Schönberg auf 376 Plätze aus. Dies wäre ein völlig unverhältnismäßiger Eingriff in einen kleinen Stadtteil, der durch die bereits aufgenommenen 101 Flüchtlinge vollständig überlastet ist.

Weitere Flüchtlingsaufnahme wäre verantwortungslos

„Die Idee, Schönberg weitere Asylsuchende zuzuweisen, ist verantwortungslos und zeigt, dass die Grünen beim Thema Flüchtlinge immer noch in einem Paralleluniversum unterwegs sind. Schönberg verfügt über keine Infrastruktur, um eine derart hohe Zahl an Menschen aufzunehmen. Mit rund 1.500 Einwohnern und ohne Anbindung an das U- oder S-Bahn-Netz ist dieser Ort schlichtweg ungeeignet für eine Flüchtlingsunterkunft in dieser Größenordnung“, kritisiert unser Fraktionsvorsitzender Alexander Kotz.

Stuttgarts Aufnahmegrenze ist überschritten

Wir stellen deshalb nochmals heraus, dass die Grenzen der Aufnahmefähigkeit Stuttgarts insgesamt längst überschritten sind. „Seit über einem Jahr sagen wir ganz klar, dass bei den weiterhin extrem hohen monatlichen Flüchtlingsankünften keine wirkliche Integration gelingen kann. Der Gedanke, in Schönberg eine Unterkunft für fast 400 Menschen zu schaffen, zeigt zudem, wie wenig die Grünen von der tatsächlichen Situation vor Ort verstehen. Die Sorgen der Bürger sind absolut berechtigt“, schließt Kotz.